

11 674 Stufen, 497 Läufer/-innen und 22 Nationen beim 22. Niesen-Treppenlauf

Nadin Wälti aus Spiez gewann den Einzellauf Frauen

Der 22. Niesen-Treppenlauf 2025 war ein Laufhöhepunkt für Läuferinnen und Läufer aus über 22 Nationen. Unter anderem auch für den Sieger des Einzellaufes: Ryoji Watanabe aus Japan, gefolgt vom Lokalmatador Jerome Furer aus Spiez. Bei den Frauen gewann mit der 17-jährigen Nadin Wälti aus Spiez eine einheimische Läuferin. Beim 2er-Staffellauf starteten in der Kategorie Mixed Manuela Santschi und Andreas Brand von der Schule Wimmis. In der Kategorie Damen standen Carla Nina und Gianna Chiara Wohler aus Spiez am Start, die sich als Siegerinnen ebenfalls einen Podestplatz sicherten.

Dank Wetterglück konnte am Freitag nachmittag, 13. Juni der 5. Staffellauf durchgeführt werden. Das heisse Wetter war für die Läuferinnen und Läufer sowie die Organisatoren eine Herausforderung. Ein rund 20-minütiger Unterbruch – die Läuferinnen und Läufer wurden in der Mittelstation Schwandegg sicherheitshalber angehalten – war aufgrund eines heranziehenden Gewitters nötig. Der Regen sowie das Gewitter blieben aber aus, sodass das Rennen sicher weitergeführt werden konnte.

Mit der Overall-Tagesbestzeit von 1:10:53 gewannen Adrian Zurbrügg und Michael Maurer die Männerkategorie. Die zweitbeste Overall-Zeit (1:12:25) wurde von den Wohler Zwillingen Carla Nina und Gianna Chiara aus Spiez gelaufen. Sie sicherten sich so den Sieg in der Frauen-Kategorie. Die schnellste Mixed-Kategorie-Zeit (1:13:54) und zugleich die drittbeste Overall-Zeit liefen Hanne Nicole Briedis und Håkon Andreas Hyttedalen aus der norwegischen Hauptstadt Oslo.

Souverän in der Staffel gewonnen

Bei den Damen kamen Carla Nina und Gianna Chiara Wohler mit einer Zeit von 1:12:25 auf den ersten Rang. «Wir haben unser Bestes gegeben und konnten eine neue gemeinsame Bestzeit laufen. Vor zwei Jahren hatten wir etwa 1:14 Stunden. Darüber freuen wir uns. Es ist immer ein Erlebnis und super Training die Treppe nehmen zu können. Die Organisation war erneut super», so das Fazit der beiden Wohlers.



Siegerin des Einzellaufes: Nadin Wälti aus Spiez auf dem Podest der Damen 1 mit der Zweiten, Laura Schmid aus Frutigen und Carlota Corbella aus Bern auf dem dritten Rang.

Einfach so einmal den Staffellauf

Am Freitag, 13. Juni nahmen Manuela Santschi und Andreas Brand von der Schule Wimmis am 2er-Mixed-Staffellauf beim Niesen-Treppenlauf teil. Für Manuela Santschi war es das erste Mal den Treppenlauf in Angriff zu nehmen. «In der grossen Pause fragte mich Andreas, ob ich beim Lauf mitmachen würde. Da musste ich doch zuerst einmal überlegen und sagte dann zu», so Santschi. Die sportliche Lehrerin übernahm den zweiten Teil, ab der Mittelstation Schwandegg. Das hiess knapp 700 Höhenmetern und 1,3 km zu bewältigen. Bei der Bergstation führten die letzten Meter zum Ziel auf der Gipfelformation auf 2362 m ü. M. Was sich so leicht schreibt, braucht viel Kraft in den Beinen. Denn die letzten Meter ziehen sich nach so einem Anstieg. Für Santschi war es eine Premiere, für Brand nicht: Letztes Jahr absolvierte der Wimmiser den Treppenlauf alleine mit den 11 674 Stufen und der Höhendifferenz vom Start bis zum Ziel von 1669 Metern. «Es war eine einmalige Sache und als Staffel ist es OK für mich.» Ob es eine Wiederholung gibt? «Das müssen wir dann einmal in einer Pause besprechen», kam von Brand. Beide hatten es auf jeden Fall mächtig gut und freuten sich, den Lauf absolviert zu haben. Und mit der Zeit von 1:33:29 winkte der 8. Rang, ist ja eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

431 Teilnehmende am Einzellauf

Bei Sonnenschein und heissen Temperaturen ging am folgenden Tag, am Samstagmorgen, 14. Juni der Einzellauf mit 341 startenden Läuferinnen erfolgreich und ohne Verletzungen über die Bühne. Nach 11 674 Stufen auf der längsten Treppe der Welt wurden die Teilnehmenden mit einem grossartigen Bergpanorama auf des Berges Spitze belohnt.

Der einzigartige Treppenlauf markierte auch in diesem Jahr ein Eventhöhepunkt für die Niesenbahn AG. Der Anlass hat eine grosse und positive Ausstrahlung und ist somit zentral für die Positionierung des Niesen als Sportberg.

«Jede/r Läufer/-in aus einer der 22 Nationen hat seine eigene Lauf-Geschichte. Oben angekommen, haben sie alle einen gemeinsamen Nenner: Sie haben längste Treppe der Welt bestiegen. Dieses Erlebnis verbindet und löst grossartige Emotionen aus», so ein glücklicher Nicolas Overney, Leiter Events bei der Niesenbahn AG.

MICHAEL SCHINNERLING/PD

Auszug aus der Rangliste

Staffel Männer

1. Adrian Zurbrügg u. Michael, Maurer, Frutigen, 1:10:53; 2. Ivo Zangger u. Sebastian Zumbühl, Bern, 1:14:05; 3. Steffen Wittenauer u. Janne William Wetzler, Spiez, 1:21:21; 7. Thomas von Siebenthal u. Daniel Oesch, Spiez, 1:27:12.



Glücklicher Sieger des Einzellaufes: Ryoji Watanabe aus Hamura-shi, Tokyo, Japan, beim Treppenlauf 2025

Staffel Frauen

1. Carla Nina u. Gianna Chiara Wohler, Spiez, 1:12:25; 2. Sina Sprecher u. Selina Baumberger, Bern, 1:23:51; 3. Manuela Menzi u. Manuela, Mülli, Egg, 1:28:07.

Staffel mixed

1. Hanne Nicole Briedis u. Håkon Andreas Hyttedalen, Oslo, 1:13:54; 2. Manuel Schaub u. Sharon Ulrich, Wetzikon ZH, 1:15:27; 3. Markus Grünenfelder u. Monika Albertalli, Luzern, 1:17:35.

Einzellauf Damen 1

1. Nadin Wälti, Spiez, 1:15:44; 2. Laura Schmid, Frutigen, 1:19:22; 3. Carlota Corbella, Bern, 1:23:55; 6. Eliza Harris, Spiez, 1:27:31.

Einzellauf Damen 2

1. Marketa Berweger, Walchwil, 1:17:33; 2. Regina Rieger, Bellheim, 1:19:33; 3. Edith Zurbrügg, Adelboden, 1:20:24.

Einzellauf Herren 1

1. Jerome Furer, Spiez, 1:01:04; 2. Massimo Triulzi, Borgonuovo di piuro, 1:04:31; 3. Benoît Guex, Matran, 1:07:30; 4. Ursin, Wohler, Spiez, 1:08:39; 35. Pascal Schaller, Spiez, 1:36:35; 43. Philipp Heil, Spiez, 1:40:23; 49. Philipp Grossenbacher, Spiez, 1:41:48.

Einzellauf Herren 2

1. Ryoji, Watanabe, Hamura-shi, Tokyo, 1:00:40; 2. Thomas Reinthaler, Chur, 1:02:34; 3. Andreas Herzig, Oberdorf, 1:03:53; 19. Yves Lanz, Spiez, 1:21:14.

Einzellauf Herren 3

1. Reinhard Hurth, Oberperfuss, 1:06:16; 2. Fritz Leibundgut, Spiez, 1:19:58; 3. Martin Dietrich, Spiez, 1:22:16;



Manuela Santschi und Andreas Brand von der Schule Wimmis starteten beim 2er-Staffellauf in der Kategorie Mixed.



Carla Nina (li.) und Gianna Chiara Wohler holten sich in der Kategorie 2er Staffel Damen den ersten Rang.